

# It's only our secret

## Gackt x Hyde

Von Chilet

### Kapitel 2: Sick and Guilt

Hey Leuz^\_\_^

\*smiled übers ganze gesicht\*

Danke für die Komments..^-^ Ich hab echt net geglaubt, dass ich so viele krieg..^.^

Also ein riesiges Danke^\_\_^

Und jep, ich habs endlich geschafft, hier weiter zuschreiben^o^

Viel Spaß beim lesen..^.^

\*wink\*

-----

It's only our secret

Kapitel 2: Sick and Guilt

"..Eingeschlafen..", flüsterte Gackt, als er weiter das Gesicht des Älteren betrachtete. Schon merkwürdig, wie ein so großartiger Sänger wie Hyde mit einem Mal so schwach wirken konnte..

Leise ging der Solosänger durch das Zimmer und sah sich ein klein wenig um. Was sollte er jetzt machen, wo Hyde eingeschlafen war? Allein lassen konnte er ihn ja nicht.. das wäre zu verantwortungslos..

Der Sänger sah sich gerade ratlos im Zimmer um, als er plötzlich ein leises "..Geh..", vernahm.

Verwirrt drehte sich Gackt um, welcher gerade beim Fenster stand und den Vorhang etwas zur Seite geschoben hatte. "Was?", fragte er dämlich nach und zog fragend eine Augenbraue in die Höhe. Er hatte sich doch jetzt eben verhört, oder?

Hyde öffnete schwach seine Augen und blickte zu Gackt rüber. "..Ich.. komme allein klar..", meinte der Ältere schwach. "..und jetzt geh..", Hyde nickte kurz Richtung Schlafzimmertür.

Doch das einzige, was er als Antwort bekam, war ein eindeutiges Kopfschütteln. "Nein.", meinte Gackt knapp dazu.

Er kam wieder zu Hyde rüber, welcher ihn versuchte böse anzusehen. Allerdings zeigte dieser Blick keine Wirkung, woraufhin er noch einmal seine Augen schloss. „Doch, ich.. komme allein klar.“

Leider ging der Jüngere nicht wie gewünscht auf Hydes Forderung ein, sondern setzte sich gelassen auf die Bettkante und sah auf den anderen herab. „Weiß Megumi, dass du krank bist?“

Hyde öffnete kurz seine Augen und schaute direkt in die hellblauen des Sängers vor sich. Sie war nicht hier, das sah man doch, oder? Und ob sie jetzt wusste, dass er hier krank im Bett lag, oder nicht, ging Gackt ja reichlich wenig an.

Also drehte er den Kopf etwas zur Seite, seufzte leise auf und meinte dann: „Was geht dich das an..?“ - „Also nein.“, schlussfolgerte der Jüngere und seufzte. „Das wird ihr aber gar nicht gefallen.“

Hyde gab nur ein angewidertes „Tz..“, von sich, bevor er die Decke noch etwas enger um sich schlang und sich gemütlich in sie kuschelte.

Einerseits war ihm verdammt heiß, dann aber wieder kalt.. Verdammt, wie er es hasste, krank zu sein.

Allerdings kam es ja zum Glück nicht allzu oft vor.

„..und was willst du jetzt machen?“, fragte Hyde und schielte zu dem Mann, welcher noch immer an seinem Bettrand saß. „Aber denk nicht im Traum daran, hier zu bleiben..“, zischte er noch drohend hinterher.

Nein, er wollte nicht das Gackt blieb.. er dürfte ja nicht einmal hier sein! ..Na ja, okay. Wenn alles so gelaufen wäre, wie es sein hätte sollen, dann schon.. allerdings würden sie dann nicht im Schlafzimmer rumhängen!

„Es wäre das beste, wenn Megumi bescheid wüsste..“, meinte Gackt und nickte zu sich selbst. „Wo ist sie?“

„Nicht hier..“, murmelte der Ältere und wandte sich an Gackt, welchem er einen giftigen Blick zuwarf. Das letzte, das er in diesem Moment brauchen konnte war Megumi, welche ihn entweder mit Tabletten und sonstigen Zeugs voll stopfte, damit er so schnell wie möglich wieder auf die Beine kam...

Anschließend sah er wieder zur Seite und direkt auf einen Punkt vor sich, so dass er im nächsten Moment gar nicht wirklich wahr nahm, wie Gackt nach dem Tuch, das er ja noch immer auf der Stirn hatte, griff.

Erst, als er es wegzog, starrte der Ältere Gackt entsetzt an. Es vergingen einige Augenblicke, bis er realisierte, dass Gackt eigentlich nur das Tuch wieder kühlen wollte..

„Es.. ist absolut keine gute Idee hier zu bleiben.“, begann Hyde von neuem. „Was, wenn Megumi zurück kommt und dich hier sieht?“ - „Na, dann sieht sie mich eben..“, seufzte Gackt.

So schlimm war es nun auch wieder nicht, wenn sie ihn hier finden würde. Er wäre heute sowieso hier gelandet, also von daher!

„Wäre das etwa so schlimm?“, wollte Gackt wissen und legte dem Älteren behutsam das Tuch wieder auf die Stirn.

Hyde gab ein kurzes Nicken von sich. „Ja, denn sie..“, er wusste nicht wirklich, was er sagen sollte.

„Wenn ich nicht bleiben soll, dann eben nicht..“, flüsterte Gackt. „Ich hab doch gewusst, dass ich nicht herkommen sollte. Aber.. ich hatte mir eben Sorgen gemacht!“

Der Ältere sah ihn mit großen Augen an. „Sorgen..?“, flüsterte er, worauf er von Gackt ein Nicken bekam. „Ja, ich.. hab mich so darauf gefreut, endlich wieder ein Lied mit dir zu singen und jetzt, wo es soweit ist, bist du krank und ich bekomme nicht einmal eine Nachricht!“, er seufzte leise. „Ich hab verdammte 20 Minuten gewartet, aber du bist nicht aufgetaucht..“, er sah bedrückt zur Seite. „..und als ich zu dir gekommen bin und die Tür einfach offen stand, hatte ich ein echt ungutes Gefühl..“ Hyde, welcher sich das ganze schweigend angehört hatte, lächelte kurz. Allerdings schüttelte er dann den Kopf. „Es ist alles in Ordnung..“, mit diesen Worten setzte er sich auf und schaute Gackt direkt in die Augen. „..und jetzt geh bitte.“ Gackt schaute den anderen eine Weile lang schweigend an, bis er schließlich ein Nicken von sich gab. Scheinbar konnte er sich den Mund fustelig reden, Hyde würde seine jetzige Meinung oder besser gesagt, seine Einstellung, nicht ändern.

Der Ältere lächelte und Gackt erhob sich nun doch von seinem Sitzplatz. Er konnte ja sowieso nichts dagegen sagen.

Der Sänger wollte sich gerade zur Schlafzimmertür begeben, als er plötzlich erschrocken stehen blieb, da er ein raschelndes Geräusch vernommen hatte.

„Hey, was..“, flüsterte er erschrocken, als er bemerkte, dass Hyde ebenfalls aufgestanden war und sein Tuch in die Wasserschüssel legte.

Der Ältere schwankte leicht, fand aber bald sein Gleichgewicht und kam langsam auf Gackt zu.

„Ich bring dich zur Tür, was denn sonst?“, Hyde lächelte gezwungen und griff nach seinem Bademantel, welcher auf einem Stuhl neben dem Bett lag und zog ihn an.

Der Kleinere hielt sich anschließend an der Lehne an und schloss für einen Moment die Augen, um halbwegs wieder zu Kräften zu kommen.

Gackt hingegen schaute ihn besorgt an und wollte ihm schon helfen, als Hyde abwinkte und ein paar Schritte vorwärts ging.

„Du hast sicher noch ein Fotoshooting..“, flüsterte Hyde, wobei er leise vor sich hinkrächzte.

Gackt schüttelte nur den Kopf. „Nein.. eigentlich hatte ich heute frei.“, er ging dem Kleineren nach, welcher sich an der Wand anhielt, um ja nicht umzufallen.

„..Verstehe..“, war Hydes einzige Bemerkung, als er sich kurz zu Gackt umdrehte.

Kurz darauf erreichten sie die Wohnungstür, wo sich Hyde an die Wand lehnte und den anderen Sänger freundlich entgegen lächelte. Gackt sollte hier verschwinden, war Hydes einziger Gedanke..

„Also dann.. Sobald ich wieder fit--...“, Hyde brach plötzlich ab, als er das Telefon läuten hörte.

Erschrocken blickte er zur Seite und direkt zu dem Regal, wo das Telefon stand. Wer zum Teufel rief ausgerechnet jetzt an!?

„Dewa-mata, Gackt..“, flüsterte Hyde hastig und deutete mit einem Kopfnicken auf die Tür.

Anschließend wandte er sich von Gackt ab und machte sich auf den Weg zum Telefon... Allerdings war er viel zu langsam, um rechtzeitig abzuheben, denn eine fremde Hand griff - kurz vor ihm - nach dem Hörer und hob ab.

„Hier bei Hyde.“, sagte Gackt und linste kurz zu Hyde.

Hyde hingegen starrte entsetzt auf Gackt, welcher lässig vor ihm stand und das Telefon in Händen hielt. Wie kam er dazu einfach abzuheben!?

"..Gackt..!", der Kleinere wollte nach dem Hörer greifen, fasste aber daneben und verlor dadurch das Gleichgewicht, stolperte ein paar Schritte nach vorne und drohte umzufallen..

Wenn ihm doch nicht so verdammt heiß und schwindlig wäre.. Er spürte seinen Körper kaum noch, sondern einfach nur eine leichte Brise, welche symbolisierte, dass er jeden Moment zu Boden fiel..

Hyde kniff erschrocken die Augen zusammen und machte sich auf einen harten Aufprall gefasst, als er ganz schwach ein schepperndes Geräusch vernahm und anschließend zwei starke Arme spürte, welche ihn schützend festhielten.

Hyde brach sofort zitternd auf die Knie zusammen und krallte sich an Gackts Hemd fest. Sein Herz schlug wie wild, so dass er glaubte, es würde gleich aus seiner Brust springen oder vor Überanstrengung aufhören zu schlagen.

Der Jüngere, welcher sich ebenfalls hingekniet hatte, schlang fest die Arme um den Älteren und strich ihm besorgt durchs Haar. Er hatte wirklich geglaubt, Hyde würde umfallen..

,Idiot..', dachte Gackt und drückte ihn noch fester an sich. Er wollte ihn ganz nah bei sich fühlen, so dass er sicher war, dass Hyde auch wirklich nichts zugestoßen war.

"..Alles in Ordnung..?", flüsterte Gackt.

Hyde hingegen war zu einer Antwort bei weitem noch nicht fähig, da sein Körper noch immer wie verrückt zitterte und einfach nicht aufhören wollte..

Wenn er ehrlich war, war er insgeheim doch froh, dass Gackt geblieben war.. Immerhin hätte das ganze ziemlich böse enden können.

Hyde schluckte schwer und öffnete schwach seine Augen, als ihm plötzlich der Geruch von Gackts Parfum auffiel...

,Platinum Egoiste..', dachte Hyde und blickte langsam zu Gackt auf. Ein kleines Lächeln umspielte seine Lippen, als er dem Blondem ins Gesicht sah. "..Du benutzt es also immer noch..?"

Gackt hingegen zog fragend eine Augenbraue in die Höhe und sah ihn verwirrt an.

"..Was..?", flüsterte er und blickte den Älteren irritiert an.

Ehrlich gesagt verstand er nicht wirklich, was Hyde damit andeuten wollte. Zumindest sagte das nichts über sein Wohlbefinden aus, oder?

Doch bevor er Hyde weiter danach fragen konnte, vernahm er plötzlich eine kreischende Stimme neben sich.

Wie aufs Kommando lösten sie den Blick von einander und starrten gleichzeitig neben Gackt auf das Telefon, aus dem noch immer diese Stimme klang: "Verdammt, Gackt! Geh ans Telefon!!"

Der Sänger schaute auf Hyde, welcher die Stimme eindeutig erkannte. Mit großen Augen blickte der Schwarzhaarige auf das Telefon. "..Megumi..?", flüsterte er erschrocken und wollte gerade danach greifen, als Gackt Hyde das Telefon direkt vor der Nase wegschnappte.

"Ist das Megumi!?", fragte Hyde jetzt etwas lauter und versuchte erneut nach dem Hörer zu fassen.

Gackt sollte nicht mit Megumi sprechen..! Auf keinen Fall! Denn wenn er ihr erzählen würde, was hier los war, dann...

Ehrlich gesagt wollte er sich gar nicht ausmalen, was dann passieren würde...

Zu seinem Leiden beugte sich Gackt etwas zurück, so dass der Versuch ins Leere ging.

"..Gib her..!", Hyde streckte wieder die Hand aus und zielte erneut auf den Hörer. Wenn, dann wollte er Megumi die Sache schon selbst erzählen!

Doch diese ‚Schnapp-Aktion‘ wurde Gackt allmählich zu viel.

Immer ausweichen konnte er nicht und Megumi sollte am besten auch nicht erfahren, dass Hyde hier vor ihm saß. Warum konnte er sich eigentlich nicht so ganz erklären, aber aus irgendeinem Grund wollte er einfach nicht, dass sie mit ihm sprach.

"Gackt, wo ist Hyde!? Ich will ihn sofort sprechen!", knurrte Megumi, welcher das ewige warten langsam zu viel wurde.

"Das geht momentan nicht!", sagte der Sänger und linste zu Hyde, welcher noch immer versuchte ihm das Telefon aus den Händen zu reißen.

Okay, jetzt war es eindeutig zu viel.

Gackt fixierte Hyde mit einem finsternen Blick, streckte seine Hand aus und legte sie direkt auf Hydes Mund.

Dieser riss erschrocken die Augen auf und starrte Gackt verwirrt an. Doch ehe er einen Laut von sich geben konnte, der einem erstickenden Hilfeschrei gleichen sollte, spürte er, wie der Druck von Gackt stärker wurde und er widerwillig nach hinten zu Boden gedrückt wurde.

Allerdings war der Schwung etwas zu hart gewesen, so dass sich Hyde schmerzhaft den Kopf stieß und leidend die Augen zusammen kniff.

Gackt hingegen setzte sich breitbeinig über ihn, hatte in der linken Hand den Hörer und mit der rechten hielt er Hyde den Mund zu.

"Verdammt, Gackt! Ich hab nicht so viel Zeit..! Was ist mit Hyde?! Ich will ihn sofort sprechen!" -"Ich sagte doch, dass das gerade nicht geht!", er überlegte fieberhaft, was er sagen könnte, damit Megumi endlich die Klappe hielt und ihn in Ruhe ließ.

Immerhin konnte er ihr schlecht sagen, dass er Hyde gerade den Mund zu hielt und auf ihm saß!

"Weißt du, er... ist gerade auf der Toilette, und.. es scheint wohl noch etwas länger zu dauern.." Verdammt, für diese Worte hätte er sich selbst Ohrfeigen können.

Er sah auf Hyde, welcher noch immer mit zugekniffenen Augen unter ihm lag.

Warum rührte sich der Typ nicht? Er hatte sich seinen Kopf doch nicht etwa zu fest gestoßen, oder..?

"Ah ja..? Und warum hast du das Telefon fallen lassen und dich so lange nicht gemeldet?! Ich find es außerdem merkwürdig, dass du in meiner Wohnung bist und dann auch noch ans Telefon gehst!?", textete ihn die Japanerin zu, ohne eine Atempause zu machen. "Und jetzt will ich endlich Hyde sprechen!" -"Ich sagte doch, dass das grade nicht geht und jetzt entschuldige bitte..! Sobald Hyde Zeit hat, ruft er zurück!", mit diesen Worten drückte Gackt ab und legte angewidert das Telefon zur Seite. Langsam fragte er sich wirklich, wie Hyde es mit dieser Person aushielt!

Anschließend wandte er sich an den Japaner und gab vorsichtig seine Hand von Hydes Mund.

"Hyde, alles in Ordnung..?", fragte er dann noch einmal, da vorhin seine Frage ebenfalls nicht beantwortet worden war.

Noch immer saß er auf Hydes Becken, hatte allerdings jetzt die Hände neben seinem Kopf abgestützt und blickte ihn unsicher an.

Vielleicht war er ja doch etwas zu grob gewesen.. Immerhin war Hyde krank und nicht gerade in der besten Verfassung.

Der Kleinere gab ein kurzes Knurren von sich, bevor er vorsichtig die Augen öffnete und direkt in die himmelblauen seines Gegenübers blickte.

"Danke, mein Schädel brummt wie die Hölle...", knurrte er und sah ihn giftig an. "..und jetzt geh runter von mir.", er deutete ein Kopfnicken zur Seite an.

Irgendwie war ihm die ganze Situation schon peinlich..

Gackt seufzte. "Hey, ich hab dich gerettet! Wäre es dir etwa lieber gewesen, wenn Megumi dich in diesem Zustand gesehen hätte?" - "Du hast sie ja so schön vereckelt, dass sie sicher gleich hier auftauchen wird..!"

Der Größere blickte weiterhin auf Hyde herab. "..Jetzt sei doch nicht so pessimistisch!" - "Außerdem.. Was sollte das mit der Toilette?", der Ältere warf Gackt einen finsternen Blick zu.

"Hätte ich ihr etwa sagen sollen, dass ich auf dir drauf sitze, oder was?", stellte Gackt als Gegenfrage und grinste dämlich.

Hyde wurde etwas rot um die Nase und blickte zur Seite. Stimmt, das hätte tatsächlich etwas merkwürdig geklungen...

Doch plötzlich spürte er, wie es auf seinem Becken leichter wurde. Verwirrt blickte er auf Gackt, welcher aufgestanden war und das Telefon wieder auf das Regal stellte.

Anschließend kam er wieder zu Hyde und kniete sich vor ihm hin. Verträumt strich er dem Älteren eine Haarsträhne aus dem Gesicht und seufzte leise.

Er hatte sehr wohl bemerkt, dass das Hyde ziemlich peinlich gewesen war, aber.. wenn er ehrlich war, fand er das ziemlich niedlich und insgeheim freute er sich, so dass er wieder lächeln musste.

Allerdings verschwand sein Lächeln sofort wieder, so dass er gleich nach Hydes Hand packte und ihn auf der Stelle hochzog.

Allerdings ging das dem Älteren zu schnell, so dass er ins Schwanken geriet und erneut drohte umzufallen, wenn Gackt ihn nicht aufgefangen hätte und wieder in den Armen hielt.

"..Ich.. kann alleine-..", setzte Hyde leise an, brach aber gleich ab, als er erneut Gackts Arme um sich geschlungen fühlte.

Ob er wollte oder nicht.. Gackt war eine besondere Person. Zumindest für ihn und er konnte nicht leugnen, dass er gerne bei ihm war.

"...alleine stehen..", vollendete der Sänger seinen Satz und schloss im selben Moment erschöpft seine Augen, da sich in seinem Körper eine extreme Hitzewelle breit machte, die ihm den Verstand raubte.

Kraftlos ließ er sich in Gackts Arme fallen, da er einfach nicht mehr in der Lage war, doch noch selbst zu stehen.

Der Jüngere hielt ihn weiter fest und seufzte leise. "Von wegen selbst stehen..", flüsterte er und hob ihn hoch, so dass er ihn nun auf beiden Händen tragen konnte und ihn so ins Schlafzimmer zurück brachte.

Hyde hatte seinen Kopf an Gackts Brust gelehnt und keuchte leise. Zwar versuchte er die Augen etwas zu öffnen um zu sehen, wo er hingetragen wurde, aber er schaffte es nicht.

Die Hitze, die sich weiter in seinem Körper ausbreitete und ihn beinahe um den Verstand brachte, war so heiß, dass es ihm beinahe unmöglich war, sich wach zu halten.

Gackt war schnell im Schlafzimmer angekommen und setzte Hyde wieder auf dem Bett ab. Vorsichtig strich er dem Älteren über die Stirn und seufzte leise, als er bemerkte, wie heiß Hydes Stirn noch immer war.

Der Sänger drehte Hyde etwas zur Seite, damit Gackt ihm den ersten und

anschließend den zweiten Ärmel des Schlafmantels ausziehen und dann das Teil wieder auf den Stuhl hängen konnte.

Dann deckte er Hyde zu, setzte sich auf den Bettrand und nahm das Tuch aus der Wasserschüssel, wrang es aus und legte es ihm anschließend auf die Stirn.

Einige Zeit lang betrachtete er den Schwarzhaarigen schweigend und seufzte leise vor sich hin, als er bemerkte, wie Hyde nach Luft rang. Es war fast genauso schlimm, wie vorhin, als er gerade angekommen war und Hyde entdeckt hatte...

"..Warum nimmst du meine Hilfe nicht an?", flüsterte er und blickte traurig zur Seite.

Er verstand es nicht.. Warum ließ er sich nicht helfen?

Hyde öffnete schwach seine Augen und blickte zu Gackt, welcher neben ihm saß.

"..ich..", flüsterte Hyde. "...ich will nicht noch weiter in deiner Schuld stehen, als ich es jetzt schon tue.."

Er bemerkte, wie Gackt die Augen weitete..

Doch im selben Moment wurde ihm klar, dass er das besser nicht hätte sagen sollen.

Hyde hob vorsichtig eine Hand und legte sie sich auf die Stirn, während er erneut seine Augen schloss.

"..Du hast damals schon so viel für mich getan.."